

# Mythen und Sagen an Originalschauplätzen



**NATURPARKFÜHRERIN** „Ich bin gerne draußen und mit Menschen zusammen.“ Das kann Sabine Rücker als Naturparkführerin ideal kombinieren. Sie ist vielbeschäftigt, leitet die Löwensteiner Bergtouren, bespielt mit ihren Kollegen von Frühjahr bis Herbst die Burg des Bergstädtchens, organisiert das Wüstenroter Naturerlebniscamp mit, macht Stadt- und Themenführungen.

„Wir erzählen Geschichten“, beschreibt die 50-Jährige, die 2007 zu den ersten der heute 36 Naturparkführern im Schwäbisch-Fränkischen Wald gehörte, ihr Tun. Die Löwensteiner Berge bieten ihr ein ideales Terrain mit einem Riesenpotenzial, nicht nur landschaftlich. Da gibt es reichlich Mythen und Sagen, die sie an Originalschauplätzen weitergeben kann. Diese Themen findet sie selbst spannend. Was hat es mit den Raunächten auf sich? Wer war die Seherin von Prevorst? Warum hat man früher Stall und Wohnstube mit Kräutern ausgeräuchert? Das kommt an. „Weil es eine Rückbesinnung auf das Ursprüngliche, auf altes Wissen, auf die Heimat gibt.“ Die Leute wollten wieder geerdet werden und ihre eigenen Wurzeln spüren. *bif*

**@ Programm**

[www.die-naturparkführer.de](http://www.die-naturparkführer.de)